



Baugebiet Herzo Base: Vermarktung des 2. Bauabschnitts kann bald beginnen

Bewerbungsfrist für Einheimischenmodell endet am 1. Februar 2016

Die städtebauliche Entwicklung der Herzo Base, die 2001 durch einen städtebaulichen Vertrag eingeleitet wurde, kann jetzt zu Ende geführt werden. Die Stadt Herzogenaurach, die adidas AG und die AllfinA Gesellschaften haben jetzt die Meinungsverschiedenheiten, die zwischenzeitlich zu einer Verzögerung bei der Entwicklung geführt hatten, einvernehmlich beigelegt. Damit ist der Weg eröffnet, die Entwicklung der Herzo Base fortzuführen und in einem ersten Schritt den 2. Bauabschnitt des Wohngebietes zu Ende zu führen und auch den 3. Bauabschnitt des Wohngebiets anzugehen.

Allgemeine Hinweise zu den Bauabschnitten des Wohngebietes Herzo Base

Das Wohngebiet Herzo Base besteht aus drei Bauabschnitten (BA 1 - 3).

Bauabschnitt 1 ist bereits seit längerer Zeit voll vermarktet und ausentwickelt.

Bauabschnitt 2 ist seit Dezember 2015 voll erschlossen und kann auf Grund der o. g. geklärten Situation nun durch die Stadt, die im Eigentum der Flächen ist, vermarktet werden.

Für den Bauabschnitt 3 hat der Stadtrat im September 2015 bereits den Grundsatzbeschluss gefasst, die technische Erschließung zu planen und umzusetzen. Die Planungen werden 2016 beginnen und voraussichtlich im Jahr 2017 beginnend baulich umgesetzt. Die Vermarktung des 3. Bauabschnittes kann daher voraussichtlich ab Herbst 2017 stattfinden, die tatsächliche Bebaubarkeit sollte ab Mitte 2018 möglich sein.

2. Bauabschnitt

Der 2. Bauabschnitt des Wohngebiets Herzo Base umfasst etwa 40 Einfamilienhäuser, ca. 90 Reihen- und Doppelhäuser und ca. 250 Wohnungen im Geschosswohnungsbau.

Die Grundstücke des 2. Bauabschnittes sind mit Anschlüssen für Strom, Wasser, Abwasser, Breitbandnetz (Glasfaser, ftx Internet/TV) und, mit Ausnahme der Grundstücke für Einfamilienhäuser, auch mit Fernwärme versehen. Die Bebauungsmöglichkeiten ergeben sich aus dem Bebauungsplan Nr. 55 (siehe unter www.herzogenaurach.de/wohnenherzobase.html).

Vergabe Grundstücke 2. Bauabschnitt

Die Vergabe der Grundstücke und Grundstückspakete des 2. Bauabschnitts wird voraussichtlich ab Dienstag, 2. Februar 2016, beginnen. Für Grundstücke, die im Rahmen des so genannten Einheimischenmodells von der Stadt selbst und direkt an Bauwillige vermarktet werden, haben private Grundstücksinteressenten die Möglichkeit, sich per vollständigem und unterschriebenem Bewerbungsbogen im Liegenschaftsamt bis spätestens Montag, 1. Februar 2016, 16.00 Uhr, in eine bereits bestehende Liste eintragen zu lassen (persönliche Abgabe oder per Briefpost an Stadt Herzogenaurach, Liegenschaftsamt, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach oder per E-Mail an: liegenschaftsamt@herzogenaurach.de). Wir bitten unbedingt um Beachtung der Richtlinien zur Vergabe städtischer Baugrundstücke des Einheimischenmodells (**Richtlinien und Bewerbungsbogen für das Einheimischenmodell** unter www.herzogenaurach.de/de/wirtschaft-und-umwelt/bauen-in-herzogenaurach/baugrundstuecke.htm). Wer sich bereits in den vergangenen Monaten oder Jahren dort hat eintragen lassen, muss nichts Weiteres unternehmen, wenn sich seine persönlichen Verhältnisse nicht verändert haben.

Kontakt

Für Rückfragen steht Ihnen das Liegenschaftsamt unter Tel. 09132 / 901-180 oder -182 von Montag bis Freitag zu den Öffnungszeiten des Rathauses zur Verfügung.

Wir weisen darauf hin, dass die Anzahl der Bewerber um ein Grundstück erwartungsgemäß hoch ist und dementsprechend mit vielen Anfragen zu rechnen ist. Bitte haben Sie Verständnis, wenn Ihre Anfrage nicht sofort beantwortet werden kann.

Bitte nutzen Sie auch die Informationen auf den o. g. Internetseiten der Stadt Herzogenaurach.

Informationen der Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH

VGN-Flyer „Lokal Spezial - Stadtverkehr Herzogenaurach“ neu aufgelegt

und kostenlos bei der Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH, Freizeitbad Atlantis, Würzburger Str. 35, beim Kiosk am Busbahnhof „An der Schütt“, in der Tourist Information im Schlossgebäude, bei den Herzo Werken, Schießhausstraße 9, und unter www.herzogenaurach.de erhältlich.

Herzobus-Fahrpläne in vergrößerter Schrift

auszugsweise bei der Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH, Tel. 09132 / 738518, erhältlich.

Flüchtlingsbetreuung Herzogenaurach

Ehrenamtliche Sprachpaten für Flüchtlinge gesucht!

Das Projekt „Rede mit mir: Sprachpaten für Flüchtlinge“ der Flüchtlingsbetreuung Herzogenaurach soll erwachsenen Flüchtlingen aus Herzogenaurach, die bislang wenig Deutsch sprechen, Möglichkeiten zur Konversation geben. Als Sprachpate kann sich jeder engagieren, der offen für andere Kulturen ist, Spaß am Gespräch hat und gern längerfristig ehrenamtlich arbeiten möchte.

Nach einem kurzen Informationsaustausch vermittelt die Flüchtlingsbetreuung Herzogenaurach den Sprachpaten Flüchtlinge. Zur Unterstützung steht die Flüchtlingsbetreuung Herzogenaurach jederzeit zur Verfügung. Die Modalitäten des Treffens vereinbaren die Sprachpartner untereinander.

Die Projektteilnahme ist für Sprachpaten und Flüchtlinge freiwillig und kostenlos.

Anmeldung per E-Mail unter deutsch@fb-herzogenaurach.de und Wissenswertes unter www.fb-herzogenaurach.de.

Informationsabend der Mittelschule Herzogenaurach

Einladung an Eltern und Schüler der 3. und 4. Klassen am Mittwoch, 27. Januar 2016, 19.30 Uhr, Burgstaller Weg 16.

Die Mittelschule Herzogenaurach stellt Konzepte, Erziehungsziele, mögliche Schulabschlüsse vor und gibt Informationen zu Ganztagesklassen.

Die vhs Herzogenaurach sucht für das Sommersemester 2016 (Start: März 2016)



Kursleiter/-innen für Aerobic/Gymnastik, Pilates, Deutsch als Fremdsprache

Lehrkräfte für Deutsch als Fremdsprache

(Stundenumfang: 10 – 20 UE pro Woche) ab 15. Februar 2016, für den Deutschunterricht für minderjährige Flüchtlinge in einer Vorklasse des Berufsintegrationsjahres (BIJ/V) an der Staatlichen Berufsschule Herzogenaurach

Fachkraft für die **sozialpädagogische Betreuung** der Schüler/-innen in einer Vorklasse des Berufsintegrationsjahres (BIJ/V) an der Staatlichen Berufsschule Herzogenaurach, (Stundenumfang: 10 – 20 UE pro Woche) ab 15. Februar 2016

Sie verfügen über entsprechende Qualifikationen und haben Interesse als Kursleiter/-in bzw. Lehr- oder Betreuungskraft auf Honorarbasis an der vhs tätig zu werden?

Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung an: oliver.kundler@herzogenaurach.de. Unter Tel. 09132 / 901-323 erhalten Sie weitere Informationen.

Tag der offenen Tür: Technikerschulen Herzogenaurach

Samstag, 30. Januar 2016, 10.00 – 15.00 Uhr, staatliche Fachschule für Mechatroniktechnik und Fachschule für Maschinenbautechnik des Landkreises ERH, Friedrich-Weiler-Platz 2, Tel. 09132 / 8023.

Konzert mit der Band Bülbül Manush

Das Jugendhaus rabatz veranstaltet mit Asylbewerbern aus Herzogenaurach und für alle, die in Herzogenaurach leben, am Samstag, 30. Januar 2016, ab 15.00 Uhr, ein Konzert mit persischer Musik und Bülbül Manush. Spezialitäten aus der Heimat der Neubürger runden das Programm ab. Eintritt: 5,00 EUR, Kinder frei.



Zweisprachiges Vorlesen

Am Donnerstag, 28. Januar 2016, liest Deb Bayer um 16.00 Uhr aus „Owl howl“ („Heule Eule“).

Die Geschichte von der untröstlichen kleinen Eule ist sowohl auf Englisch wie auch auf Deutsch zu hören. Englischkenntnisse sind nicht Voraussetzung. Für Kinder ab 3 Jahren.

Der Eintritt ist frei.

Nächste Stadtratssitzung am Donnerstag, 28. Januar 2016

18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses; Tagesordnung ab Freitag, 22. Januar 2016, unter www.herzogenaurach.de. Gelegenheit zur spontanen Bürger-sprechmöglichkeit von 17.30 – 17.45 Uhr.

Agenda 21 - Wiederbelebung Arbeitskreis Stadtentwicklung

Einladung an Interessierte zu einem erstmaligen Informationstreffen zur Wiederbelebung des Arbeitskreises Stadtentwicklung am Donnerstag, 28. Januar 2016, um 19.30 Uhr, im Freizeitheim, Erlanger Straße 16.

Energiespartipp: Privates Nachbarschafts-Carsharing

Der Arbeitskreis Energie der Agenda 21 unterstützt das Konzept der gemeinschaftlichen Nutzung eines Autos und hat einen Mustervertrag für nachbarschaftliches „Auto-Teilen“ entworfen, der Erläuterungen und Vorschläge für alle erforderlichen Regelungen enthält.

Der Mustervertrag steht als Download auf der Internetseite der Stadt Herzogenaurach unter Agenda 21 → Arbeitskreis Energie zur Verfügung. Die Stadt Herzogenaurach übernimmt keinerlei Haftung.

UMPS – United Music Power Session

Am Donnerstag, 28. Januar 2016, um 19.30 Uhr startet die Musikschule im Konzertsaal mit der „United Music Power Session“ kraftvoll und beschwingt ins neue Jahr.

Die Band der Lehrkraft Johannes Göller hat Premiere. Die Brassband und Salsa Band von Tilmann Uhl sowie das Ensemble „Sax mal anders“ von Markus Rießbeck führen die Zuhörer in die Welt von Pop und Jazz. Der Eintritt ist frei.

HerzoSeniorenbüro

Einladung zum zweiteiligen **Vortrag „Angst“** am Dienstag, 26. Januar 2016, um 16.00 Uhr, im Saal des Freizeitheimes, Erlanger Straße 16. Im ersten Teil des Vortrags informiert der Referent Friedrich Speth (Heilpraktiker für Psychotherapie HPG) über „Gesunde Angst“.

Der zweite Teil über „Krankhafte Angst“ folgt am Dienstag, 23. Februar 2016, 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Leichte Wanderung für Senioren mit Einkehrmöglichkeit

Treffpunkt: Mittwoch, 27. Januar 2016, 13.00 Uhr, am Atlantis-Parkplatz.

Prüfungstrainings zum Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule

Einladung zum Informationsabend an Eltern der Schüler/-innen der 9. Klasse Mittelschule am Donnerstag, 28. Januar 2016, 18.00 Uhr, vhs, Badgasse 4, Raum 5, 1. OG. Ab Mitte Februar bietet die vhs drei Kurse zur Vorbereitung auf den Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule an. Die Schüler/-innen werden durch Training und Probepfahrungen auf die Abschlussprüfung im Fach Deutsch oder Mathematik oder Englisch vorbereitet. Die Kurse finden ab Freitag, 19. Februar 2016, einmal wöchentlich freitags und samstags statt. Geplant sind 12 Termine à 90 Min. pro Fach. Am Informationsabend gibt die Kursleiterin Hinweise zum Lehrbuch und zum Ablauf der Prüfungsvorbereitungskurse.

Anmeldung unter Tel. 09132/901-320 oder vhs@herzogenaurach.de. .

Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus

„Ich habe geschaut, geschaut, geschaut. Und war einfach froh!“

Szenische Lesung von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Herzogenaurach am Mittwoch, 27. Januar 2016

Am 27. Januar 1945 wurden die Überlebenden des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz von sowjetischen Soldaten befreit. Auschwitz steht wie kein anderes Konzentrationslager als Symbol für den millionenfachen Mord des NS-Regimes vor allem an Juden, aber auch an anderen Volksgruppen. Deshalb wurde der Tag der Befreiung 1996 zum ersten Mal als Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus begangen. Der 27. Januar soll, wie es der damalige Bundespräsident Roman Herzog in einer Rede vor dem Deutschen Bundestag ausdrückte, als zentraler Gedenktag „aus der Erinnerung immer wieder lebendige Zukunft werden lassen“. Der Deutsche Bundestag trifft sich an diesem Tag alljährlich zu einer Gedenkstunde. Der Kulturausschuss des Stadtrats hat 2004 beschlossen, diesem Beispiel zu folgen und der Opfer des Nationalsozialismus durch eine geeignete Kulturveranstaltung zu gedenken.

„Ich habe geschaut, geschaut, geschaut. Und war einfach froh!“ Mit diesen Worten beschreibt der ehemalige KZ-Häftling Vladimir Feierabend seine Eindrücke vom 29. April 1945. An diesem Tag befreiten Soldaten der US-Armee das Konzentrationslager Dachau. Von Anfang an war die Erleichterung, überlebt zu haben, begleitet von Trauer und der Ungewissheit über die eigene Zukunft.

Die von Schülerinnen und Schülern der Klasse 10 b des Gymnasiums Herzogenaurach ausgearbeitete szenische Lesung erzählt von Eindrücken wie diesen, von den Tagen der Befreiung und dem schwierigen, oft vergeblichen Kampf um Anerkennung, Aufarbeitung und Entschädigung in den Monaten und Jahren danach. Die Perspektive der Überlebenden wird dabei unterstützt von Eindrücken der Befreier. Sechs Wochen arbeiteten die 27 Schüler zusammen mit ihrer Lehrerin Julia Rosche, die im Rahmen ihres Referendariats eine Seminararbeit zu dem Thema schrieb, an dem Projekt. Sie zogen dafür Bücher, Zeitungen, Briefe, Protokolle von Zeitzeugengesprächen und andere Quellen heran, entnahmen daraus Zitate und verfassten passende Überleitungen. Wie in einem kleinen Theaterstück machen die Gymnasiasten den Holocaust dadurch greifbar.

Die szenische Lesung wurde bereits im April 2015 in der Gedenkstätte Dachau vor Überlebenden des KZs und am 3. Mai 2015 an der zentralen Gedenkfeier auf dem Appellplatz der Gedenkstätte ebenfalls vor Überlebenden, vor der Bundeskanzlerin Angela Merkel, dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer und vielen anderen aufgeführt. Die gesamte Gedenkfeier wurde auch live im Bayerischen Fernsehen übertragen. Für ihre szenische Lesung wurde der Klasse 10 b des Herzogenauracher Gymnasiums im September 2015 der Karl-Heinz-Hiersemann-Preis verliehen.

Den Schülerinnen und Schülern war es ein besonderes Anliegen, dass „so etwas nie wieder passieren darf“, hielten sie bei der Verleihung fest. Heute sei das Thema der Verfolgung von Minderheiten wieder aktuell. Dabei sei ihnen klar geworden, „wie wichtig es ist, nicht zu schweigen, wenn in unserer Gegenwart Unrecht geschieht.“

Der Abend mit szenischer Lesung findet am **Mittwoch, 27. Januar 2016, um 20.00 Uhr** in der Aula des Gymnasiums, Burgstaller Weg 20, statt. Einlass ist ab 19.00 Uhr. **Der Eintritt ist frei.** Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 09132/901-120.



Notrufe und Notdienste

Emergency services / Services d'urgence et d'accident



Polizei
Police
Police

Tel. 110



Feuerwehr
Fire department
Sapeurs-pompiers

Tel. 112



Notarzt und Rettungsdienst Tel. 112
Krankentransport Tel. 112
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



Giftnotruf Berlin Tel. 030/19240
Poison emergency number, Berlin /
Centre antipoison de Berlin



Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117
(bundesweit gebührenfrei)
Emergency medical service / Permanence médicale



Hilfe - Gewalt gegen Frauen Tel. 08000116016
Help - Violence against women
Aide - Violence envers les femmes

Erreichbarkeit:

Mo., Di. und Do. 18.00 – 8.00 Uhr am Folgetag;
Mi. 13.00 – Do. 8.00 Uhr; Fr. 18.00 – Mo. 8.00 Uhr
Vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr
bis zum nachfolgenden Werktag 8.00 Uhr.



Notdienste der HerzoWerke bei Störungen
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 – 12.00 / 18.00 – 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 23./24. Januar 2016: Dr. Werner Gadsch,
Spitalstr. 3, Höchststadt/Aisch, Tel. 09193 / 502980
www.notdienst-zahn.de

Erdgasversorgung: Tel. 09132 / 904-53
Trinkwasserversorgung: Tel. 09132 / 904-54
Stromversorgung: Tel. 09132 / 904-55
Fernwärmeversorgung: Tel. 09132 / 904-56
Telekommunikationsdienste der Herzo Media
Störungsannahme 8.00 – 20.00 Uhr: Tel. 09132 / 904-57



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty / Pharmacie de garde
Dienstbereitschaft: von 8.00 – 8.00 Uhr Folgetag
www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Do., 21.1.: Apotheke am Markt, Kirchenplatz 1,
Tel. 09132 / 3434
Fr., 22.1.: Beyschlag'sche Apotheke, Hauptstr. 31,
Tel. 09132 / 3012
Sa., 23.1.: Herz-Apotheke, Ohmstr. 6, Tel. 09132 / 7415959
So., 24.1.: Kloster-Apotheke, Münchaurach, Königstr. 10,
Tel. 09132 / 62982
Mo., 25.1.: Lohhof-Apotheke, Schützengraben 62,
Tel. 09132 / 63283
Di., 26.1.: Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 26,
Tel. 09132 / 5019
Mi., 27.1.: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 36,
Tel. 09132 / 8000
Do., 28.1.: Sternen-Apotheke, Niederndorfer Hauptstr. 25,
Tel. 09132 / 7384083



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Bereitschaftstelefon: 0179 / 9292888
Bürodienst: mittwochs 10.30 – 12.00 Uhr
info@hospizverein-herzogenaurach.de

Beratung für pflegende Angehörige

Sprechstunde des ASB Erlangen-Höchststadt, donnerstags von
15.00 – 18.00 Uhr, Rathaus, Zi. 27, Tel. 09132 / 901-261.

| ANZEIGE

Lehrgangsangebot des BRK

Erste-Hilfe-Ausbildung u. a. auch für alle Führerscheinklassen,
am Samstag, 30. Januar 2016, von 9.00 – 17.30 Uhr, BRK-Haus,
Schillerstr. 4.

Anmeldung unter www.brk-erlangen.de/Kurse.

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Personalausweise, die vom 5. – 11. Januar 2016 beantragt
wurden, und Reisepässe, die vom 30. Dezember 2015 – 5. Janu-
ar 2016 beantragt wurden, können abgeholt werden.

Auskünfte erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des
Bürgerbüros unter Tel. 09132 / 901-176.

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen
eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der
amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach - Verantwortlich: Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister
Redaktion: Helmut Biehler, Gisela Kleyer, Verena Narriman, Tel. 09132 / 901-122, E-Mail: amtsblatt@herzogenaurach.de
Druck: L/M/B Druck GmbH Mandelkow, Tel. 09132 / 78330